

HÄNSEL UND GRETEL

ERSTER AKT

Daheim.

(Kleine, dürftige Stube. Im Hintergrund eine niedrige Tür, daneben ein kleines Fenster mit Aussicht in den Wald. Links ein Herd mit einem Rauchfang darüber. An den Wänden hängen Besen in verschiedenen Größen.)

Erste Szene

(Hänsel, an der Tür mit Besenbinden, Gretel am Herd mit Strumpfstricken beschäftigt, sitzen einander gegenüber.)

GRETEL

Suse, liebe Suse,
was raschelt im Stroh?
Die Gänse gehen barfuß
und haben kein' ... Schuh!
Der Schuster hat's Leder,
kein' Leisten dazu,
drum kann er den Gänselein
auch machen kein'

HÄNSEL

(unterbrechend)
Ei so geh'n sie halt barfuß!

GRETEL

(fortfahren)
...Schuh'!

HÄNSEL

Eia popeia, das ist eine Not!
Wer schenkt mir einen Dreier
zu Zucker und Brot?
Verkauf' ich mein Bettlein
und leg' mich auf's Stroh,
sticht mich keine Feder
und beißt mich kein...

GRETEL

(unterbrechend)
Ei, wie beißt mich der Hunger!

HÄNSEL

...Floß!

(wirft seine Arbeit fort und steht auf)

ACTO PRIMERO

En casa.

(Una habitación humilde. Al fondo una puerta de poca altura, al lado una pequeña ventana con vistas al bosque. A la izquierda, el hogar, con la salida de la chimenea encima. En las paredes cuelgan escobas de todo tamaño.)

Escena primera

(Hänsel está sentado cerca de la puerta y confecciona una escoba nueva. Junto al fuego, Gretel se entretiene tejiendo calcetines.)

GRETEL

Suse, querida Suse,
¿qué suena entre la paja?
Los gansos van descalzos,
¡no tienen ...zapatos!
El zapatero tiene el cuero,
pero ha perdido la horma
y por eso, a los pobres gansitos
no puede hacerles...

HÄNSEL

(interrumpiéndola)
¡Vale, déjalos que vayan descalzos!

GRETEL

(continuando)
¡...zapatos!

HÄNSEL

¡Eia popeia, cuánta miseria!
¿Quién me regala un duro
para azúcar y pan?
Si vendo mi colchón
y me tumbo sobre la paja,
no me pinchará ninguna pluma
ni me picará ninguna...

GRETEL

(interrumpiendo)
¡Ay, qué hambre tengo!

HÄNSEL

¡...pulga!

(tira al suelo la escoba y se levanta)

Ach, käm' doch die Mutter nun endlich nach Haus!

GRETEL

(erhebt sich)

Ach ja, auch ich halt's kaum noch vor Hunger aus!

HÄNSEL

Seit Wochen nichts als trocken Brot:
ist das ein Elend, potzschwere Not!

GRETEL

Still, Hänsel, denk daran, was Vater sagt,
wenn Mutter manchmal so verzagt:

„Wenn die Not aufs Höchste steigt,
Gott der Herr die Hand auch reicht!“

HÄNSEL

Jawohl, das klingt recht schön und glatt,
aber leider wird man davon nicht satt!
Ach Gretel, wie lang ist's doch schon her,
dass wir nichts Gut's geschmauset mehr?
Eierfladen und Butterwecken,
kaum weiß ich noch, wie die tun schmecken.

(dem Weinen nahe)

Ach Gretel, ich wollt'...

GRETEL

Still! Nicht verdrießlich sein!
Gedulde dich fein, sieh freundlich drein!
Dies lange Gesicht -- hu, welcher Graus!
Siehst ja wie der leibhaftige Griesgram aus!

(Sie nimmt einen Besen zur Hand.)

Griesgram hinaus, fort aus dem Haus!
Ich will dich lehren,
Herz zu beschweren,
Sorgen zu mehren,
Freuden zu wehren!
Griesgram, Griesgram,
gräulicher Wicht,
griesiges, grämiges Galgengesicht!
Packe dich, trolle dich, schäbiger Wicht!

HÄNSEL

(fasst mit an den Besen)
Griesgram hinaus!

GRETEL

Griesgram hinaus!
Fort aus dem Haus!
Knurrt auch der Magen,

¡Ay, si Madre volviera ya a casa!

GRETEL

(se levanta)

¡Ay, yo tampoco me aguento más del hambre que tengo!

HÄNSEL

Desde hace semanas solo pan duro.
¡Qué agonía, qué mega-miseria!

GRETEL

No digas eso, Hänsel, recuerda lo que dice Padre
cuando a veces Madre se desespera:

"Cuando la penuria se vuelve muy grande,
Dios, el Señor, te tiende una mano."

HÄNSEL

Sí, seguro, eso suena muy bien,
¡pero no da de comer!
Ay, Gretel, ¿cuánto hace que no hemos
comido nada realmente sabroso?
Bollos con huevo y galletas de mantequilla...
casi ni me acuerdo de cómo saben.

(sollozando)

Ay, Gretel, ¡cómo me gustaría...

GRETEL

¡Chitón! ¡No te pongas de mal humor!
Ten paciencia y sonríe.
Esa cara tan larga, uf, ¡qué mal!
¡Pareces un cascarrabias total!

(cogiendo una escoba)

¡Fuera, cascarrabias, fuera de la casa,
¡Te voy a dar,
por amargarnos la vida,
por traernos más preocupaciones,
por fastidiarnos las alegrías!
¡Cascarrabias, cascarrabias,
enano gruñón,
amargado, quejica, cara de palo,
fuera, lárgate, enano miserable!

HÄNSEL

(agarrando él también la escoba)
¡Fuera, cascarrabias!

GRETEL

¡Fuera, cascarrabias!
¡Fuera de la casa!
¡Aunque me suenan las tripas,

werd' nicht verzagen,
nicht darnach fragen,
schnell dich verjagen!

HÄNSEL

... halt's nicht mehr aus!
Immer mich plagen,
Hungertuch nagen,
muss ja verzagen,
kann's nicht vertragen!

BEIDE

Griesgram, Griesgram, gräulicher Wicht,
griesiges, grämiges Galgengesicht!
Packe dich, trolle dich, schäbiger Wicht!

GRETEL

So recht!
Und willst du nun nicht mehr klagen,
so will ich dir auch ein Geheimnis sagen!

HÄNSEL

Ein Geheimnis! Wird wohl was Rechtes sein!

GRETEL

Ja, hör nur, Brüderchen,
darfst dich schon freu'n!
Guck hier in den Topf:
Milch ist darin,
die schenkte uns heute die Nachbarin.
Die Mutter kocht uns, kehrt sie nach Haus,
gewiss einen leckeren Reisbrei draus!

HÄNSEL

Reisbrei! Hei!

(tanzt im Zimmer umher)

Reisbrei, Reisbrei, herrlicher Brei!
Gibt's Reisbrei, da ist Hänsel dabei!
Wie dick ist der Rahm auf der Milch,
lass schmecken!

(Er leckt den Rahm vom Finger.)

Herr Jemine,
den möcht ich ganz verschlecken!

GRETEL
Wie Hänsel, naschen?
Schämst du dich nicht?

*(Sie gibt ihm eins auf die Finger
und stellt den Topf auf den Tisch.)*

no desesperaré,
ni me quejaré,
y te ahuyentaré sin dudar!

HÄNSEL

... ¡no lo aguento más!
Siempre me estás atormentando.
Mis tripas no paran de sonar,
¡cómo no voy a desesperarme,
si no lo soporto!

AMBOS

¡Cascarrabias, cascarrabias, enano gruñón,
amargado, quejica, cara de palo,
fuera, lárgate, enano miserable!

GRETEL

¡Eso está mejor!
¡Y si paras de quejarte,
te contaré un secreto!

HÄNSEL

¡Un secreto! ¡Espero que sea bueno!

GRETEL

Sí, hermanito, escucha,
que esto te va a gustar.
Mira en este jarro...
hay leche dentro
que nos ha regalado la vecina esta mañana.
¡Cuando Madre vuelva a casa, nos prepara
seguro un arroz con leche riquísimo!

HÄNSEL

¡Arroz con leche! ¡Yupi!

(bailando por la habitación)

¡Arroz con leche, arroz con leche rico, rico!
¡Si hay arroz con leche, Hänsel se apunta!
¡Qué espesa está la nata,
déjame probar!

(Se lame la nata de los dedos.)

¡Santo Dios,
me gustaría tomármela toda!

GRETEL
¿Qué haces, Hänsel, picar?
¡Vergüenza tendría que darte!

*(Le da un cachete en la mano y pone
el jarro sobre la mesa.)*

Fort mit den Fingern, du naschhafter Wicht!
Und jetzt an die Arbeit zurück, geschwind!
dass wir beizeiten fertig sind!
Kommt Mutter heim,
und wir taten nicht recht,
dann weißt du,
geht's den Faulpelzen schlecht!

HÄNSEL

Arbeiten? Wo denkst du hin,
danach steht mir nicht mein Sinn.
Immer mich plagen!
Fällt mir nicht ein,
jetzt lass uns tanzen und fröhlich sein.

GRETEL

Tanzen! Tanzen!
Das wär' auch mir eine Lust!
Dazu ein Liedchen aus froher Brust!
Was uns die Muhme gelehrt zu singen:
Tanzliedchen soll jetzt lustig erklingen!

(klatscht in die Hände)

Brüderchen, komm, tanz mit mir,
beide Händchen reich' ich dir,
einmal hin, einmal her,
rund herum, es ist nicht schwer!

HÄNSEL

(versucht's, jedoch ungeschickt)
Tanzen soll ich armer Wicht,
Schwesterchen, und kann es nicht;
Darum zeig mir, wie es Brauch,
dass ich tanzen lerne auch!

GRETEL

Mit den Füßchen tapp, tapp, tapp,
mit den Händchen klapp, klapp, klapp,
einmal hin, einmal her,
rund herum, es ist nicht schwer!

HÄNSEL

Mit den Füßchen tapp, tapp, tapp,
mit den Händchen klapp, klapp, klapp,
einmal hin, einmal her...
'rum, es ist nicht schwer!

GRETEL

Ei, das hast du gut gemacht!
Ei, das hätt' ich nicht gedacht!
Seht mir doch den Hänsel an,
wie der tanzen lernen kann!
Mit dem Köpfchen nick, nick, nick,
mit dem Fingerchen tick, tick, tick,
einmal hin, einmal her,

¡Fuera esos dedos, enano goloso!
¡Y ahora de vuelta al trabajo, vamos,
hay que terminar a tiempo!
Si vuelve Madre
y no hemos acabado con las tareas...
¡ya sabes lo que les pasa
a los holgazanes!

HÄNSEL

¿Trabajar? ¡No sé de qué vas,
no estoy por ello para nada.
¡Siempre me estás atormentando!
No quiero hacer nada más,
vamos a bailar y a pasarlo bien.

GRETEL

¡A bailar! ¡A bailar!
¡A mí también me gustaría,
y además cantar una canción a pleno pulmón!
A aquella que nos enseñó la Tía,
¡que suene ahora la canción para bailar!

(dando palmas)

¡Hermanito, ven a bailar conmigo,
te doy las dos manos,
Hacia allá, hacia aquí,
una vuelta, verás que no es difícil!

HÄNSEL

(lo intenta, pero es torpe)
Pobre de mí, enano torpe, si tengo que bailar,
hermanita, ¡que no sé!
¡Enséñame lo que he de hacer,
que yo también aprenda a bailar!

GRETEL

Con los piececitos, ¡ta, ta, ta!
Con las manitas, ¡palmas, palmas!
Hacia allá, hacia aquí,
una vuelta ¡y ya está!

HÄNSEL

Con los piececitos, ¡ta, ta, ta!
Con las manitas, ¡palmas, palmas!
Hacia allá, hacia aquí,
una vuelta ¡y ya está!

GRETEL

¡Uy, pero qué bien lo haces!
¡Esto no me lo esperaba!
Mira, mira, mi Hänsel,
que nos ha salido todo un bailarín.
Inclina ahora la cabecita, ¡un, dos, tres!
chasca los dedos, ¡clac, clac, clac!
Hacia allá, hacia aquí,

rund herum, es ist nicht schwer!

HÄNSEL

Mit dem Köpfchen nick, nick, nick,
mit dem Fingerchen tick, tick, tick,
einmal hin, einmal her...
'rum, es ist nicht schwer!

GRETEL

Brüderchen, nun gib mal acht,
was die Gretel weiter macht!
Lass uns Arm in Arm verschränken,
unsre Schrittchen paarweis lenken!
Komm!

(fasst Hänsel unter dem Arm)

HÄNSEL

Ich liebe Tanz und liebe Fröhlichkeit,
bin nicht gern allein,

GRETEL, dann HÄNSEL

ich bin kein Freund von Leid und Traurigkeit,
und fröhlich will ich sein!
Ich liebe Tanz und liebe Fröhlichkeit,
bin nicht gern allein,
kein Freund von Traurigkeit,
und fröhlich will ich sein!

GRETEL

(lässt Hänsel fahren, umtanzt ihn)
Tra la la, la la la,
(und gibt ihm einen Stoß)
Drehe dich herum, mein lieber Hänsel,
dreh' dich doch herum, mein lieber Hans!
Komm her zu mir, komm her zu mir,
zum Ringelreigentanz!

HÄNSEL

Geh weg von mir, geh weg von mir,
ich bin der stolze Hans!
Mit kleinen Mädchen tanz' ich nicht,
das ist mir viel zu dumm!

GRETEL

Geh, stolzer Hans, geh, dummer Hans,
ich krieg' dich doch herum!
Tra la la, la la la,
Drehe dich herum, mein lieber Hänsel,
dreh' dich doch herum, mein lieber Hans!

HÄNSEL

Ach, Schwesterlein, ach, Gretelein,
du hast im Strumpf ein Loch!

una vuelta ¡y ya está!

HÄNSEL

Inclina ahora la cabecita, ¡un, dos, tres!
chasca los dedos, ¡clac, clac, clac!
Hacia allá, hacia aquí,
una vuelta ¡y ya está!

GRETEL

¡Hermanito, presta atención
a lo que Gretel hace ahora!
Enlazemos nuestros brazos
y marquemos el paso juntos.
¡Ven!

(agarra a Hänsel bajo el brazo)

HÄNSEL

Me encanta bailar, me gusta la alegría
y no me gusta estar solo,

GRETEL, después HÄNSEL

no soy amiga/o de penas y tristezas,
¡quiero estar alegre!
Me encanta bailar, me gusta la alegría,
no me gusta estar sola/o,
no soy amiga/o de tristezas,
¡quiero estar alegre!

GRETEL

(deja que HÄNSEL baile, le rodea)
Tra la la, la la la,
(y le da un empujón)
¡Da vueltas, mi querido Hänsel,
y más vueltas, mi querido Hans!
¡Ven, ven conmigo,
bailemos la danza del corro!

HÄNSEL

¡Quita, aléjate de mí, quita,
soy el orgulloso Hans!
¡No bailo con niñas pequeñas,
eso es demasiado tonto para mí!

GRETEL

¡Pues ve, orgulloso y tonto Hans!
¡Verás como te hago cambiar de opinión!
Tra la la, la la la,
¡Da vueltas, mi querido Hänsel,
más vueltas, mi querido Hans!

HÄNSEL

¡Ay, hermanita, ay Gretita,
tienes un agujero en el calcetín!

GRETEL

Ach, Brüderlein, ach, Hänslein,
du willst mich hänseln noch?
Mit bösen Buben tanz' ich nicht,
das wär' mir viel zu dumm!

HÄNSEL

Nicht böse sein, lieb' Schwesterlein,
ich krieg' dich doch herum!

GRETEL, dann HÄNSEL

Tra la la, tra la la,
drehe dich herum, mein lieber Hänsel,
dreh' dich doch herum, mein lieber Hans!
Tanz lustig, heiße! Lustig tanz,
lass dich's nicht gereu'n!
Und ist der Strumpf auch nicht mehr ganz
die Mutter strickt dir'n neu'n!

HÄNSEL

Tra la la, tra la la,

GRETEL

Drehe dich herum, mein lieber Hänsel!

HÄNSEL

Tra la la, tra la la,

GRETEL

Dreh dich doch herum, mein lieber Hänsel!

(*Dann fassen sich bei den Händen und dehen sich immer schneller im Kreis, bis sie das Gleichgewicht verlieren und übereinander auf den Boden hinpurzeln. In diesem Augenblick geht die Tür auf, die Mutter wird sichtbar, worauf die Kinder schnell vom Boden aufspringen.*)

Zweite Szene

MUTTER

Holla!

HÄNSEL

Himmel, die Mutter!

GRETEL

Die Mutter!

MUTTER

Was ist das für eine Geschichte!

GRETEL

GRETEL

¡Ay, hermanito, ay Hänsel,
¿no me estarás tomando el pelo?
¡No bailo con niños malos,
sería demasiado tonto para mí!

HÄNSEL

¡No te enfades, hermanita querida,
verás como te hago cambiar de opinión!

GRETEL, después HÄNSEL

Tra la la, la la la,
da vueltas, mi querido Hänsel,
más vueltas, mi querido Hans.
¡Bailemos, yupi! ¡Bailemos alegres,
no te arrepentirás!
Y si el calcetín ya no está entero,
¡Madre tejerá para ti uno nuevo!

HÄNSEL

Tra la la, la la la,

GRETEL

¡Da vueltas, mi querido Hänsel!

HÄNSEL

Tra la la, la la la,

GRETEL

¡Da más vueltas, mi querido HÄNSEL!

(Se agarran de las manos y comienzan a dar vueltas en círculo, cada vez más deprisa, hasta que pierden el equilibrio y se caen uno encima del otro. En este momento se abre la puerta y se ve a la madre, con lo que los niños se levantan rápidamente del suelo.)

Escena Segunda

LA MADRE

¡Pero bueno!

HÄNSEL

¡Cielos, es Madre!

GRETEL

¡Madre!

LA MADRE

¡Qué es todo esto!

GRETEL

Der Hänsel, er wollte...

HÄNSEL

Die Gretel, ich sollte...

MUTTER

(*Die Mutter tritt herein, schnallt ihre Kiepe ab und setzt sie nieder.*)

Wartet, ihr ungezogenen Wichte!
Nennt ihr das Arbeit, johlen und singen?
Wie auf der Kirmes tanzen und springen?
Indes die Eltern vom frühen Morgen,
bis in die Nacht sich mühen und sorgen.
(gibt Hänsel einen Puff)

Dass dich!
Lasst sehn, was habt ihr beschickt?
Wie Gretel?
Den Strumpf nicht fertig gestrickt?
Und du, du Schlingel, in all den Stunden
nicht mal die wenigen Besen gebunden?
Ihr unnützes Volk,
den Stock will ich holen
und euch den Faulpelz weidlich versohlen!

(*In ihrem Eifer, die Kinder zu fangen, stößt sie den Milchtopf vom Tisch, der klirrend zu Boden fällt.*)

Jesses!
Nun auch den Topf noch zerbrochen!

(weinend)

Was nun zum Abend kochen?

(*Sie betrachtet ihren mit Milch begossenen Rock. Hänsel kichert verstohlen.*)

Was, Bengel, lachst mich noch aus?

(*mit dem Stock hinter Hänsel her, der zur offenen Tür hinausrennt*)

Wart! Kommt nur der Vater nach Hause!

(*mit plötzlicher Heftigkeit einen Korb von der Wand reißend und ihn Gretel in die Hand drängend*)

Marsch! Fort in den Wald!
Dort sucht mir Erdbeeren! Wird es bald?
Und bringt ihr den Korb
nicht voll bis zum Rand,
So hau' ich euch,

Hänsel, que quería...

HÄNSEL

Gretel, que decía que yo debía...

LA MADRE

(*entra en la sala, desata su atollo y lo deja caer.*)

¡Ahora veréis, pequeños salvajes!
¿A esto lo llamáis trabajar, a gritar y cantar?
¿A bailar y saltar como en la feria?
¡Y mientras, vuestros padres trabajando y preocupándose
desde el alba hasta el anochecer!

(*le da un coscorrón a Hänsel*)

¡Toma!
¡A ver, enseñadme lo que habéis hecho!
¿Pero cómo, Gretel?
¿No has terminado el calcetín?
Y tú, gandul, ¿en todo este tiempo
no has atado ni unas pocas escobas?
¡Mocosos inútiles,
voy a coger la vara y dejaros
las posaderas más duras que el cuero de los zapatos!

(*En su afán por coger a los niños, le da un golpe al jarro de leche en la mesa, que cae estrepitosamente al suelo.*)

¡Jesús!
¡Sólo faltaba que se rompiera el jarro!

(llorando)

¿Y qué haré ahora de cena?

(*Contempla su falda manchada con leche.
Hänsel reprime su risa.*)

¡Cómo, sinvergüenza, encima te ríes de mí!

(*Persigue a Hänsel con la vara, pero él escapa por la puerta.*)

¡Ya verás cuando vuelva tu padre!

(*Con repentina energía agarra una cesta que colgaba de la pared y se la pone en las manos a Gretel.*)

¡Marchando! ¡Fuera, al bosque!
¡A buscar ahí fresas! ¡Rapidito!
Y si no traéis la cesta
llena hasta arriba,
¡os daré una torta

dass ihr fliegt an die Wand!

*(Die Kinder laufen in den Wald.
Die Mutter setzt sich erschöpft an den Tisch.)*

Da liegt nun der gute Topf in Scherben!
Ja, blinder Eifer bringt immer Verderben!
Herr Gott, wirf Geld herab! (*ringt die Hände*)
Nichts hab' ich zu leben, (*schluchzend*)
kein Krümchen den Würmern
zu essen zu geben!
Kein Tröpfchen im Topfe,
kein Krüstchen im Schrank,
schon lange nur Wasser zum Trank!

(Sie stützt den Kopf mit der Hand.)

Müde bin ich, müde zum Sterben!
Herr Gott, wirf Geld herab!

(Sie legt den Kopf auf den Arm und schlafet ein.)

Dritte Szene

VATER

(Man hört eine Stimme von weitem.)

Ralla la la, ralla la la,
heißa, Mutter, ich bin da!
Ralla la la, ralla la la,
bringe Glück und Gloria!

(etwas näher) (kläglich)

Ach, wir armen, armen Leute
alle Tage so wie heute:
In dem Beutel ein großes Loch,
und im Magen ein gräß'res noch.
Ralla la la, ralla la la,
Hunger ist der beste Koch!
Ralla la la, ralla la la,
Hunger ist der beste Koch!

*(Am Fenster wird der Kopf des Vaters sichtbar,
der in angeheitertem Zustand mit einer Kiepe
auf dem Rücken in die Stube tritt.)*

Ja, ihr Reichen könnt euch laben;
wir, die nichts zu essen haben,
nagen, ach, die ganze Woch'
sieben Tag' en einem Knoch'!
Ralla la la, ralla la la,
Hunger ist der beste Koch!
Ralla la la, ralla la la,
Hunger ist der beste Koch!

que saldréis volando contra las paredes!

*(Los niños corren hacia el bosque.
La madre se sienta a la mesa, agotada.)*

¡Un hermoso jarro, hecho añicos!
El afán ciego siempre trae desgracias.
¡Dios mío, haz que lluevan monedas! (*se frota las manos*)
No tengo nada en la casa, (*sollozando*)
ni una migaja
que echarnos a la boca,
ni una gota en el jarro,
la alacena vacía,
desde hace tiempo ¡solo agua para beber!

(Apoya la cabeza sobre sus manos.)

Estoy agotada, me muero de cansancio.
¡Dios mío, haz que llueva dinero!

(Reposa la cabeza sobre un brazo y se duerme.)

Escena Tercera

EL PADRE

(Se oye una voz a lo lejos.)

Tra la la la, tra la la la,
¡eh Madre, aquí estoy!
Tra la la la, tra la la la,
¡traigo fortuna y gloria!

(algo más cerca) (lamentándose)

Ay, a nosotros, los pobres,
nos pasa todos los días lo que hoy:
en la bolsa un gran agujero y,
en el estómago, otro más grande aún.
Tra la la la, tra la la la,
¡Con hambre todo sabe bien!
Tra la la la, tra la la la,
¡Con hambre todo sabe bien!

*(Por la ventana se ve la cabeza del padre,
que entra en la estancia ligeramente ebrio.
Lleva una canasta a la espalda.)*

¡Sí, los ricos podréis saciaros, pero nosotros,
los pobres, que no tenemos nada para comer,
le sacamos el jugo ¡ay! toda la semana,
hasta siete días, al mismo hueso!
Tra la la la, tra la la la,
¡Con hambre todo sabe bien!
Tra la la la, tra la la la,
¡Con hambre todo sabe bien!

(*Er setzt seine Kiepe nieder.*)

Ja ja, der Hunger kocht schon gut,
sofern er kommandieren tut;
allein, was nützt der Kommandeur,
fehlt euch im Topf die Zubehör?
Ralla la la, ralla la la,
Kümmel ist mein Leiblikör!
Ralla la la, ralla la la,

(*Er schwankt tänzelnd zu der Schlafenden und gibt ihr einen derben Schmatz.*)

Mutter, schau, was ich bescher'!

MUTTER

(*sich die Augen reibend*)

Ho ho!
Wer spek-spektakelt mir da im Haus
und ra-la-la-la-kelt aus'm Schlaf mich heraus?

VATER (*lallend*)

I wo! Das tolle Tier im Magen hier,
das bellte so, das glaube mir!
Ralla la, ralla la la,
Hunger ist ein tolles Tier,
Ralla la la, ralla la la,
beißt und kratzt, das glaube mir!

MUTTER

So, so!

Das tolle Tier, es ist wohl schier
stark angezehrt, das glaube mir!

VATER

Nun ja!

's war heut' ein heiterer Tag,
fand'st du nicht auch, lieb' Weib?
(*will sie küsself*)

MUTTER (*stößt ihn ärgerlich von sich*)
Ach, geh! Du weißt, nicht leiden mag
ich Wirtshauszeitvertreib!

VATER

Auch gut!

(*sich zu seiner Kiepe wendend*)

So seh'n wir, wenn's beliebt,
was es für heut' zu schmausen gibt.

MUTTER

Höchst einfach ist das Speisregister,
der Abendschmaus, zum Henker ist er!

(*Deja la canasta en el suelo.*)

Sí, al hambre cualquier cosa bien le sabe,
pues hay que saciarse, pero
¿para qué sirve un diestro cocinero,
si le faltan los ingredientes en la olla?
Tra la la la, tra la la la,
¡el Kümmel es mi licor preferido!
Tra la la la, tra la la la.

(*Se tambalea medio bailando hacia la durmiente y le da un beso poco delicado.*)

¡Madre, mira lo que te traigo!

LA MADRE

(*frotándose los ojos*)

¡Mm! ¡Mm!
¿Quién está montando este lío en la casa
y me despierta con su tra la la?

EL PADRE (*balbuceando*)

¡Yo soy! ¡Es la bestia rabiosa que llevo en el estómago,
que me ladra, de verdad!
Tra la la la, tra la la la,
¡El hambre es una bestia rabiosa,
tra la la la, tra la la la,
muerde y araña, créeme!

LA MADRE

Sí, ¿eh?

La bestia rabiosa parece haber empinado
bien el codo, ¡créeme!

EL PADRE

Bueno...
hoy ha sido un buen día,
¿no te parece, querida mujer?
(*intenta besarla*)

LA MADRE (*le aparta de sí, molesta*)
¡Ay, quita! Sabes que no me gusta
que pierdas el tiempo en la taberna.

EL PADRE

¡Como quieras!

(*volviendo a su cesta*)

Entonces veamos, si te parece,
lo que hay hoy de manduca.

LA MADRE

Pues muy sencillo es el menú de degustación,
¡la cena se ha ido al garete!

Teller leer,
Keller leer,
und im Beutel ist gar nichts mehr!

VATER

Ralla la la, ralla la la,
lustig Mutter, bin auch noch da,
bringe Glück und Gloria!
(*Er nimmt die Kiepe und kramt aus.*)

Schau, Mutter,
wie gefällt dir dies' Futter?

MUTTER

Mann, Mann, was seh' ich?
Speck und Butter,
Mehl und Würste

(*hilft ihm beim Auspacken*)

vierzehn Eier, Mann,
die sind jetztunder teuer!
Bohnen, Zwiebeln, und
Herrjeh! gar ein Viertelpfund Kaffee!

(*Er kehrt die Kiepe vollends um.
Ein Haufen Kartoffeln rollt zur Erde.
Er fasst sie am Arm und tanzt mit ihr
in der Stube herum.*)

VATER

Ralla la la, ralla la la,
ralla la la la, hopsassa,
heute woll'n wir lustig sein!

BEIDE

Ralla la la, ralla la la,
heute woll'n wir lustig sein!

VATER

Ja hört nur, Mütterchen,
wie's geschah!

(*setzt sich*)

(*Die Mutter kramt inzwischen die Sachen ein,
zündet Feuer im Herd an,
schlägt Eier in eine Pfanne usw.*)

Drüben hinter'm Herrenwald,
da gibt's prächt'ge Feste bald:
Kirmes, Hochzeit, Jubiläum,
Böllergeknall und groß' Tedeum!
Mein Geschäft kommt nun zur Blüte,
dessen froh sei dein Gemüte!
Wer will feine Feste feiern,

Los platos, vacíos,
la despensa, vacía
y en los bolsillos, ya no hay nada de nada.

EL PADRE

Tra la la la, tra la la la,
¡venga Madre, que sigo aquí,
traigo fortuna y gloria!
(*Coge la canasta y empieza a sacar cosas.*)

Mira, Madre,
¿qué te parece toda esta manduca?

LA MADRE

Pero hombre, ¿qué es esto?
Manteca y mantequilla,
harina y salchichas,

(*le ayuda a sacar cosas*)

catorce huevos, ¡hombre,
con lo caros que están ahora!
Judías, cebollas y
¡jesús, 100 gramos de café!

(*Vuelca la cesta completamente.
Un montón de patatas caen por el suelo.
Agarra a la madre del brazo y baila con ella
por toda la habitación.*)

EL PADRE

Tra la la la, tra la la la,
Tra la la la, hop hop hop,
¡hoy vamos a pasarlo bien!

AMBOS

Tra la la la, tra la la la,
¡hoy vamos a pasarlo bien!

EL PADRE

Escucha cómo ha sido,
Madrecita:

(*Se sienta.
Mientras, la madre guarda las cosas,
enciende fuego en el hogar,
rompe los huevos en una sartén, etc.*)

Más allá del bosque del señorío
están preparando grandes fiestas:
una feria, bodas, aniversarios,
fuegos artificiales, ¡muchos Te Deum!
¡Ahora puede florecer mi negocio,
así que alégrate!
Cuando la gente prepara una buena fiesta,

der muss kehren, schrubben und scheuern;
bot drum meine Waren aus,
zog damit von Haus zu Haus:
„Kauft Besen! Kauft Besen! Gute Feger,
feine Bürsten, Spinnejäger!“
Sieh, da verkauft' ich massenweise
meine Waren zu dem höchsten Preise!
Schnell nun her mit Topf und Pfanne,
Her mit Schüssel, Kessel und Kanne,
Vivat hoch...

MUTTER

Vivat hoch...

BEIDE

...die Besenbinder!

(*Er setzt die Kümmelflasche an den Mund,
hält jedoch plötzlich inne.*)

VATER

Doch halt, wo bleiben die Kinder?
Hänsel, Gretel,
wo steckt der Hans?

MUTTER

Wo er steckt?

(*verlegen die Achseln zuckend*)

Ja, wüsste man's!
Dock das weiß ich klar wie Tag,
dass der Topf zu Scherben brach.

VATER

Was? Der neue Topf entzwei?

MUTTER

Und am Boden quoll der Brei!

VATER

Donnerkeil!
So haben die Rangen
wieder Unfug angefangen?

MUTTER

Unfug viel und Arbeit keine
hatten sie getrieben hier alleine,
hörte schon draußen sie johlen,
hopsen und springen wie wilde Fohlen,
na, da wusst' ich nicht, wo mir stand der Kopf,

VATER

und vor Zorn brach

lo primero que hace es barrer, fregar y pulir;
así que ofrecí mis mercancías
yendo casa por casa:
“¡Comprad escobas! ¡Comprad escobones! ¡Barren bien,
son buenos cepillos, quitan todas las telarañas!”
Y mira, vendí mi mercancía a mansalva,
y a los mejores precios!
¡Tráete las cazuelas y sartenes,
las fuentes, el caldero y el jarro,
¡brindemos por...

LA MADRE

brindemos por...

AMBOS

... los artesanos de la escoba!

(*Se dispone a beber Kümmel,
pero de repente se detiene.*)

EL PADRE

Un momento, ¿dónde están los niños?
Hänsel, Gretel,
¿dónde se esconde Hans?

LA MADRE

¿Qué dónde está?

(*se encoge de hombros*)

¡Quién lo sabe!
Una cosa sí que sé,
y es que el jarro está hecho añicos.

EL PADRE

Cómo, ¿se ha roto el jarro nuevo?

LA MADRE

¡Y toda la leche se derramó por el suelo!

EL PADRE

¡Maldita sea!
Esos críos del diablo
han vuelto a hacer travesuras, ¿no?

LA MADRE

Muchas travesuras y nada de sus tareas,
apenas se quedaron solos.
Los oí gritar desde fuera,
saltar y hacer cabriolas como potros salvajes;
me estaban volviendo loca,

EL PADRE

y en un arrebato de furia,

MUTTER
und vor Zorn zerbrach

VATER, dann BEIDE
(*Beide lachen aus vollem Hals.*)
der Topf!

VATER
Na, Zornmütterchen,
nimm mir's nicht krumm:
solche Zorntöpfe find' ich recht dumm!
Doch sag, wo mögen die beiden denn sein?

MUTTER
Meinethalben am Ilsestein!

VATER
(*entsetzt*)
Am Ilsestein! Ei, juckt dich das Fell?

(*einen Besen von der Wand holend*)

MUTTER (*weicht erschrocken zurück*)
Den Besen, den lass nur an seiner Stell'!

VATER
(*lässt den Besen fallen und ringt die Hände*)
Wenn sie sich verirrten im Walde dort,
in der Nacht ohne Stern' und Mond!

MUTTER
O Himmel!

VATER
Kennst du nicht den schauerlich düster'n Ort,
weißt nicht, dass die Böse dort wohnt?

MUTTER
Die Böse? Wen meinst du?

VATER
Die Knusperhexe!

MUTTER
Die Knusperhexe! (*zusammenfahrend*)

(*Er nimmt den Besen wieder vom Boden auf.*)
Nein! Sag' doch, was soll denn der Besen?
(*weicht zurück*)

VATER
Der Besen, der Besen,
was macht man damit,
was macht man damit?
Es reiten drauf, es reiten drauf die Hexen!

LA MADRE
y en un arrebato de furia,

EL PADRE, luego AMBOS
(*riendo a carcajadas*)
el jarro de la leche se rompió!

EL PADRE
Bueno, Madrecita enfadada,
no te lo tomes a mal, la verdad es que
esta historia del jarro es bastante tonta.
Pero, dime, ¿dónde están los niños?

LA MADRE
¡Por mí como si están en el *Ilsenstein*!

EL PADRE
(*horrorizado*)
¡En el *Ilsenstein*! Pero ¿qué mosca te ha picado?

(*toma una escoba de la pared*)

LA MADRE (*se aparta, asustada*)
¡Deja esa escoba en su sitio!

EL PADRE
(*deja caer la escoba y se frota las manos*)
¿Y si se han perdido en el bosque,
en la oscuridad, sin estrellas ni luna?

LA MADRE
¡Ay, cielos!

EL PADRE
¿Es que no conoces ese tenebroso, estremecedor lugar?
¿Acaso no sabes que vive ahí la Malvada?

LA MADRE
¿La Malvada? ¿De quién hablas?

EL PADRE
¡La Bruja de los mordisquitos!

LA MADRE
¡La Bruja de los mordisquitos! (*estremecida*)

(*El padre vuelve a coger la escoba del suelo.*)
¡No! ¿Pero qué pinta esa escoba?
(*apartándose*)

EL PADRE
La escoba, la escoba,
¿qué se hace con una escoba,
qué se hace con una escoba?
¡Se montan encima, se montan las brujas!

Eine Hex', steinalt, haust tief im Wald,
vom Teufel selber hat sie Gewalt.
Um Mitternacht, wenn niemand wacht,
dann reitet sie aus zur Hexenjagd!
Zum Schornstein hinaus,
auf dem Besen, o Graus,
über Berg und Kluft,
über Tal und Schlucht,
durch Nebelduft,
im Sturm durch die Luft:
Ja, so reiten, ja, so reiten,
juchheiß, die Hexen!

MUTTER

Entsetzlich!
Doch die Knusperhex'?

VATER

Ja, bei Tag, o Graus,
zum Hexenschmaus
im Knisper-, Knasper-, Knusperhaus,
die Kinderlein, Armsünderlein,
mit Zauberkuchen lockt sie hinein!
Doch übel gesinnt, ergreift sie geschwind
das arme Kuchen knuspernde Kind,
in den Ofen, hitzhell,
schiebt's die Hexe blitzschnell,
dann kommen zur Stell',
gebräunet das Fell,
aus dem Ofen, aus dem Ofen,
die Lebkuchenkinder!

MUTTER

Und die Lebkuchenkinder?

VATER

Sie werden gefressen!

MUTTER

Von der Hexe?

VATER

Von der Hexe!

MUTTER

(händeringend)
O Graus!
Hilf Himmel! Die Kinder!
Ich halt's nicht mehr aus!
(rennt aus dem Haus)

VATER

(nimmt die Kümmelflasche vom Tisch und eilt ihr nach)

He, Alte, wart' doch!

En las profundidades del bosque vive una bruja, vieja como las piedras, con poderes que el diablo mismo le dio.
¡A medianoche, cuando todos duermen, sale cabalgando, de caza!
Sale de lo alto de la chimenea, montada sobre su escoba, ¡horror!
Vuela sobre montañas y despeñaderos, sobre valles y precipicios, a través de la bruma, a través de tormentas, cruzando los aires:
¡así es como cabalgan las brujas!
¡Juchheissa, las brujas!

LA MADRE

¡Qué espantoso!
Pero ¿seguro que es la Bruja de los Mordisquitos?

EL PADRE

¡Desde luego! De día, ¡qué espanto!, la bruja prepara su banquete en la *chasca-chisca-casa crujiente*, atrayendo a niñitos, pobrecillos pecadores, con pastelillos embrujados. Malvada como es, agarra rauda y veloz al niño que está mordisqueando el pastelito, y al horno calentito ¡zas!, la bruja lo arroja. Así salen al momento con la piel bien tostadita, del horno, salen del horno ¡los niños galleta!

LA MADRE

¡Y los niños galleta?

EL PADRE

¡Se los come!

LA MADRE

¡La bruja?

EL PADRE

¡La bruja!

LA MADRE

(retorciéndose las manos)
¡Qué espanto!
¡Que el cielo nos ayude! ¡Los niños!
¡No puedo soportarlo más!
(sale de la casa corriendo)

EL PADRE

(coge la botella de Kümmel de la mesa y la sigue)

¡Eh, vieja, espérame!



Nimm mich mit!
Wir wollen ja beide zum Hexenritt!

¡Deja que vaya contigo!
¡Vamos juntos a la cabalgata de las brujas!

**Traducción de Susana Martín Dudoignon © 2023
Catedrática de Alemán aplicado al Canto, ESCM**